

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.05.2019

1. Fortsetzung der Förderung der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit in den Kreisgemeinden durch den Zollernalbkreis ab 1.1.2020

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Förderung der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit ab 1.1.2020 zeitlich befristet bis 31.12.2024 entsprechend den aktualisierten Förderrichtlinien fortzusetzen und die notwendigen Mittel bereit zu stellen.

einstimmig beschlossen

2. Organisationsuntersuchung im Kreisjugendamt - Sachstandsbericht

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die zur Umsetzung des Organisationsgutachtens notwendigen Stellen im Haushaltsplan 2020 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

3. Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt (Pflegegeld) für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII); Fortschreibung der monatlichen Pauschale ab 1.1.2019

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der empfohlenen Fortschreibung der monatlichen Pauschalbeträge für Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege rückwirkend ab 01.01.2019 zu.

einstimmig beschlossen

4. Kinder- und Jugendkriminalität im Zollernalbkreis Bericht des Polizeipräsidiums Tuttlingen

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

5. Antrag auf Erhöhung der finanziellen Förderung des Vereins Feuervogel e. V. - Vorberatung

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, den jährlichen Zuschuss für den Verein Feuervogel e. V. von bisher 50.000 EUR ab dem Jahr 2020 auf jährlich 60.000 EUR zu erhöhen. Die Zuschusshöhe soll auf drei Jahre festgeschrieben werden.

einstimmig beschlossen

6. Förderung der Elternkompetenzen im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE - Änderungen

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

7. Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) - Situationsbericht

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

8. Anfragen und Bekanntgaben

Verabschiedung Herr Jauß

Landrat Pauli bedankt sich bei Herrn Jauß, der über 30 Jahre im JHA tätig war und dem neuen Gremium nicht mehr angehören wird. Er überreicht ihm ein Geschenk.

beraten